

## Arbeitsblatt: Das Wildschwein



### 1. Körperbau und Aussehen

Wildschweine haben einen **massigen, gedrungenen Körper** und einen keilförmigen Kopf ohne ausgeprägten Hals. Auffällig sind die kleinen Augen, die großen, aufrechtstehenden Ohren und der kräftige Rüssel, mit dem sie den Boden durchwühlen.

- Das Fell ist rau und borstig, meist dunkelbraun bis schwarz.
- Männliche Tiere (Keiler) besitzen markante, aus dem Maul ragende Eckzähne, die sogenannten **Hauer**, die bis zu 20 cm lang werden können.
- Die Jungtiere, **Frischlinge**, haben ein gestreiftes Tarnfell, das nach etwa drei bis vier Monaten verschwindet.

### 2. Lebensraum

Wildschweine sind sehr anpassungsfähig und kommen in vielen Teilen der Welt vor. Sie bevorzugen **unterholzreiche Laub- und Mischwälder** mit feuchten Stellen, in denen sie sich suhlen können, um Parasiten loszuwerden und sich abzukühlen. Man findet sie auch oft in der Nähe von Feldern und manchmal sogar in städtischen Gebieten.

### 3. Nahrung (Allesfresser)

Wildschweine sind **Allesfresser** und verbringen viel Zeit mit der Nahrungssuche im Boden. Auf ihrem Speiseplan stehen unter anderem:

- **Pflanzliche Nahrung:** Eicheln, Bucheckern, Wurzeln, Pilze, Früchte, Getreide.
- **Tierische Nahrung:** Würmer, Schnecken, Insektenlarven, Mäuse, Eier von bodenbrütenden Vögeln.

#### 4. Familie (Rotte)

Wildschweine leben gesellig in Gruppen, die als **Rotten** bezeichnet werden. Eine Rotte besteht typischerweise aus einer Bache (Muttertier), ihren Frischlingen und manchmal älterem weiblichem Nachwuchs. Ausgewachsene Männchen (Keiler) sind meist Einzelgänger und kommen nur zur Paarungszeit zur Rotte.

#### 5. Fortpflanzung

Die Paarungszeit (Rauschzeit) findet hauptsächlich zwischen November und Januar statt. Nach einer Tragzeit von etwa vier Monaten bringt die Bache im Frühjahr durchschnittlich sechs gestreifte Frischlinge zur Welt.

#### 6. Feinde und Nahrungskette

Natürliche Feinde des Wildschweins sind in Europa vor allem der **Wolf** und der **Braunbär**. Füchse, Luchse und Uhus können eine Gefahr für junge Frischlinge darstellen. Der Mensch stellt durch die Jagd und den Straßenverkehr eine weitere wesentliche Gefahrenquelle dar. In der Nahrungskette agiert das Wildschwein als **Konsument** auf mehreren Ebenen, da es sowohl Pflanzen als auch Tiere frisst.

#### Beispiel einer Nahrungskette:

1. **Produzenten:** Eicheln, Bucheckern, Pflanzen, Pilze
2. **Konsument (Allesfresser):** Wildschwein
3. **Räuber (Prädatoren):** Wolf, Bär, Mensch

#### Einige Fragen zum Wildschwein:

- Wie lautet der Fachbegriff für eine Gruppe von Wildschweinen
- Wie heißen die männlichen, weiblichen und jungen Wildschweine in der Jägersprache?
- Sind Wildschweine Pflanzenfresser, Fleischfresser oder Allesfresser?

- Welche Farbe hat das Fell der erwachsenen Wildschweine und welche Farbe haben die Frischlinge?
- In welcher Art von Lebensraum fühlen sich Wildschweine am wohlsten?
- Wozu benutzen Wildschweine ihren kräftigen Rüssel?
- Was sind Hauer und welche Tiere besitzen sie?
- Warum suhlen sich Wildschweine gerne im Schlamm?
- Warum haben Frischlinge ein gestreiftes Fell?

15 horizontal lines for writing answers.



